
Subject: Sommerhaarausfall

Posted by [Binne](#) on Wed, 24 Apr 2013 19:08:43 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Lest euch das mal durch.. würde erklären, warum einige von uns nun wieder HA bekommen... wieviel mg Melatonin nehmt ihr denn so? (@Lala, nimmst du es jetzt??)

Immer aktuell-saisonaler Haarausfall in Frühjahr und Sommer

Beitrag Admin am Do März 13, 2008 7:08 pm

Insbesondere Haarausfallbetroffene nehmen saisonale Schwankungen der Haarzyklen wahr. Allerdings scheint dieses Phänomän auch Menschen ohne Haarerkrankung zu betreffen. So haben Studien an auch haargesunden Menschen festgestellt, dass der Anteil der wachsenden Anagenhaare in den Monaten August/September, am niedrigsten ist, bzw die Rate der ausfallenden Haare dann ihren Höhepunkt erreicht. Die höchste Anzahl aktiver wachsender Haare, wurde im Monat März gemessen. Ab März und in den Folgemonaten, zeigte sich ein stetiger Abfall der Anagenhaarate. Im Klartext bedeutet dies, dass der Zeitraum zwischen Oktober und März, im Gegensatz zum Zeitraum zwischen ab März/Juni, bis September, der haarwuchs-aktivere Zeitraum ist. Ähnlich wie bei verschiedenen Tierarten, besitzt auch der Mensch einen natürlichen Fellwechsel. Bei Tieren unterliegt dieser, einem Abfall des Hormons Melatonin, sowie auch einem Anstieg des Hormons Prolactin. So hängt z.B die Wollproduktion bei Schafen, stark von der jahreszeitlichen Ausschüttung des Melatonins ab. Der Mensch besitzt wie auch Tiere, eine innere Uhr, die ihm signalisiert, wann sich die Melatoninproduktion parallel zu weiteren Hormonen umstellen muss. Reproduktionsfördernde Hormone wie z.B Androgene, steigen unter vermehrtem Lichteinfluss in den Sommermonaten an. Parallel dazu registriert ein Photorezeptor im Auge, das nun die Zeit gekommen ist, das Hormon des "Winterschlafs" Melatonin zu drosseln. Dass ein gewisses Mass an Melatonin die Anagenphase verlängern kann, wurde bereits experimentiell und auch im Rahmen einer Studie an Frauen nachgewiesen.

Mehrere Studien haben insbesondere in den Hochsommermonaten Telogeneffluven bei Haarkranken und Haargesunden ermittelt. Hier wird primär der direkte Einfluss der Sonnenstrahlen als Auslöser vermutet. Diese Fakten bestätigen die obengenannten Untersuchungen, die zeigen, dass die meisten Haare im Spätsommer ausfallen. Uv Strahlung verändert u.a das antioxidative Schutzsystem der Haut. Insbesondere hellhäutige Menschen erfahren einen hautspezifischen Abfall der Gewebsantioxidantien in den Sommermonaten. Die Regeneration dieser hautschützenden Antioxidantien schwindet mit zunehmendem Alter immer mehr.

Einige Autoren vermuten auch, dass die Progressionsgeschwindigkeit einer androgenetischen

Alopezie, durch den Einfluss der UV-Strahlung in den Sommermonaten beschleunigt wird.

Literatur:

Periodicity in the growth and shedding of hair

0L'Oreal, Laboratoires Recherche Appliquée et Développement, 66, rue Henri Barbusse,
92117 Clichy Cedex, France

British Journal of Dermatology

Volume 134 Issue 1 Page 47-54, January 1996

2. Seasonal changes in human hair growth

British Journal of Dermatology 124 (2) , 146151 doi:10.1111/j.1365-2133.1991.tb00423.x

3. Is Androgenetic Alopecia a Photoaggravated Dermatitis?

Ralph M. Trüeb

Department of Dermatology, University Hospital of Zurich, Zurich, Switzerland

Dermatology 2003;207:343-348 (DOI: 10.1159/000074111)

13.3.08

Administrator.

AdminAdmin

Anzahl der Beiträge: 31

Anmeldedatum: 03.03.08

Nutzerprofil anzeigen <http://haarausfallhilfe.forumieren.de>